



Arbeitsgemeinschaft
Hamburger
Schullandheime e.V.



Jahresbericht 2018

1. Vorwort

Liebe Schullandheimfreunde und und Interessierte,

anlässlich unserer Mitgliederversammlung schauen wir wieder auf 12 Monate zahlreicher Aktivitäten zurück. Wir freuen uns besonders, dass im Angesicht all der Herausforderungen, denen die Schullandheime in einer Zeit des Umbruchs weiterhin ausgesetzt sind, wir wieder insgesamt über eine gestiegene Nachfrage in unseren Häusern berichten können und die Professionalisierung unserer Häuser voran schreitet. Auf zwei Punkte möchte ich zu Beginn besonders eingehen.

Selbstversorgung bietet viele Vorteile.

Zum einen kann eine Klassenfahrt besonders preiswert sein. Die Klasse kann sich den Tagesablauf individuell gestalten und ist nicht an feste Zeiten für die Mahlzeiten gebunden. Vor allem aber bietet Selbstversorgung eine große Chance, eine neu zusammengestellte Klasse zu einer funktionierenden Einheit zu formen oder den Zusammenhalt einer bestehenden Klasse entscheidend zu stärken.

In unserem Verband haben wir eine ganze Reihe von Häusern, die ausschließlich oder als Zusatzangebot Selbstversorgung für Gruppen anbieten. Das ist einzigartig!

Auch wenn dieses einem allgemeinen Trend nach „all inklusive“ scheinbar widerspricht, zeigt die Nachfrage nach diesen Häusern, dass viele Lehrer und Gruppenleiter die Vorzüge dieser Häuser zu schätzen wissen.

Um die Planung und den Aufenthalt in einem Selbstversorgerhaus zu erleichtern, haben wir in einem Projekt eine Konzeption für Selbstversorger-Klassenfahrten mit einem Anbieter für Gesundheitsbildung an Schulen, den „gelbetomaten“ entwickelt. Neben der Möglichkeit der praktischen Unterstützung vor Ort wird ein Kochbuch mit vielen Rezepten für altersgerechte, gesunde und schmackhafte Mahlzeiten erstellt. Dieses wird auf der Homepage für alle Interessenten zur Verfügung stehen.

Steuergelder müssen möglichst optimal eingesetzt werden.

Daher ist ein berechtigtes Interesse der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), öffentliche Gelder zielgerichtet und sinnvoll zu verwenden. In diesem Zusammenhang ergab sich die Fragestellung, ob die Förderung von Schulfahrten in Hamburger Schullandheime weiterhin sinnvoll ist?

Nach eingehender Prüfung durch die Innenrevision der Behörde und vielen Gesprächen kam heraus: Schulfahrten in unsere Häuser werden weiterhin als pädagogisch sehr sinnvoll und notwendig betrachtet! Wir freuen uns, dass die bisherige Unterstützung in vollem Umfang erhalten bleibt! Somit stehen die Hamburger Schullandheime weiterhin auf einer soliden Basis.

Weitere Unterstützung

Auch wurden wir weiterhin großzügig mit Spendengeldern unterstützt. Diese haben wir sehr gern an unsere Mitglieder für unterschiedlichste Projekte weitergegeben. An dieser Stelle wieder einen sehr herzlichen Dank an die Agnes Gräfe Stiftung.

Weiterhin besteht eine sehr angenehme Zusammenarbeit mit Herrn Rüdiger Remus von der Landesunfallkasse Nord bei mehreren Lehrerfortbildungen. Für die Unterstützung auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Natürlich bleibt trotz allem Engagements der Kolleginnen und Kollegen für ihre Häuser und auch des Vorstands der Arge die erfolgreiche Arbeit insgesamt nur möglich durch tatkräftige Unterstützung vieler ehrenamtlich tätiger Menschen. Ihnen allen spricht der Vorstand auch in diesem Jahr seinen herzlichen Dank aus.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht informiert die Arbeitsgemeinschaft der Hamburger Schullandheime über ihre Tätigkeiten im vergangenen Jahr.

Schauen Sie, was sich im Verband im letzten Jahr so getan hat. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle, die daran haupt- und ehrenamtlich mitgewirkt haben. Wir freuen uns über alle Rückmeldungen zu unserer Arbeit und besonders auch über neue Ideen und Anregungen.

Herzliche Grüße
Jörg Schmidt-Indorf

2. Zahlen und Fakten

2.1 Heime

Der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime gehören zum 31.12.2018 insgesamt 29 Schullandheime an. Das Schullandheim „Haus hinterm Deich“ in Cuxhaven wurde zum Ende des Berichtsjahres überraschend geschlossen. Die Häuser befinden sich in unterschiedlicher Trägerschaft. Wir unterscheiden:

- > 15 Heime in Trägerschaft einer Hamburger Schule
- > 12 Heime in Trägerschaft von Vereinen
- > 1 Heim in Trägerschaft eine Stiftung
- > 1 Heim in privater Trägerschaft

2.2 Mitglieder

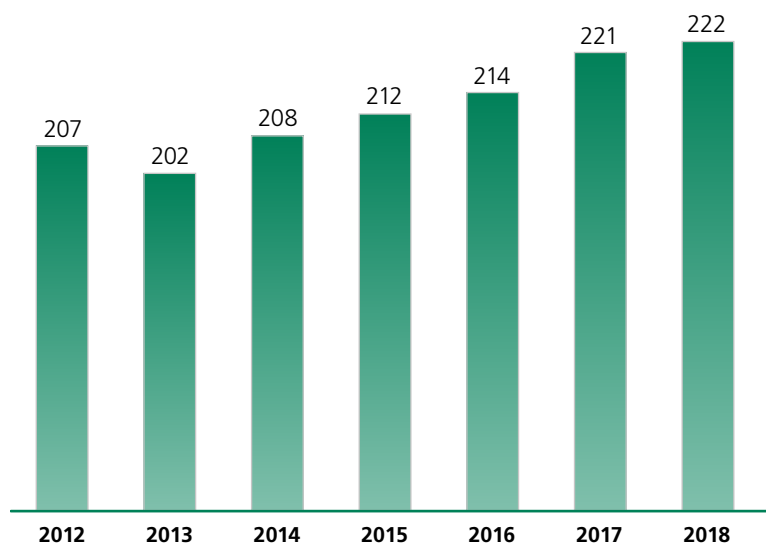
Die Mitgliederstruktur der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime stellt sich zum 31.12.2018 wie folgt dar:

- > 29 Schullandheime > 115 Schulen > 3 Einzelmitglieder

2.3 Übernachtungen

Für die bestehenden 29 Schullandheime der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime sind zum 31.12.2018 leicht steigende Übernachtungszahlen zu vermelden.

Übernachtungszahlen gesamt 2012-2018 *in Tausend*
Grundlage: 29 Schullandheime (Mitglieder 31.12.2018)



2. Zahlen und Fakten

Übernachtungszahlen nach Heimen 2015-2018

Nr.	Schullandheim	2015	2016	2017	2018
1.	Schullandheim Lensterhof	2.271	2.532	2.870	2.860
2.	Schullandheim Erlenried	7.227	6.554	7.117	4.911
3.	Schullandheim Hoisdorf	5.850	6.102	6.473	6.229
4.	Schullandheim Haus Vogelkoje	6.046	5.821	6.335	5.902
5.	Schullandheim Kittlitz	1.707	1.481	2.001	2.048
6.	Schullandheim Haus Lankau	4.674	4.897	5.169	5.181
7.	Schullandheim Honigparadies	10.515	10.180	10.701	8.222
8.	Ernst-Schlee-Schullandheim	17.989	15.467	15.180	15.179
9.	Schullandheim Puan Klent	46.480	40.983	40.545	40.021
10.	Schullandheim Schönberger Strand	3.221	3.521	3.777	3.113
11.	Schullandheim Schönhagen	31.095	32.020	29.864	28.779
12.	Schullandheim Stein	6.943	6.325	7.856	8.262
13.	Schullandheim Wenningstedt	13.351	14.460	17.076	16.494
14.	Schullandheim CISV-Heim Trillup	960	831	1.780	1.952
15.	Schullandheim Am Scharlbarg	1.968	2.547	3.375	3.608
16.	Schullandheim Am Turm	1.150	2.024	2.019	2.924
17.	Schullandheim Meereswoge	3.104	3.111	3.408	3.749
18.-21.	Freiluftschulen gesamt	13.202	12.034	12.300	17.057
22.	Schullandheim Haus Hinterm Deich	7.031	9.839	9.340	9.650
23.	Schullandheim Haus Emsen	2.120	2.693	2.965	1.829
24.	Schullandheim Haus Vor dem Süntel	1.056	1.394	222	1.685
25.	Schullandheim Estetal	3.868	4.262	4.820	5.788
26.	Schullandheim Haus Dübelsheide	1.238	1.056	529	720
27.	Schullandheim Johann-Simonis-Haus	2.877	1.234	3.094	3.392
28.	Schullandheim Sprötze	11.930	13.328	12.018	13.139
29.	Schullandheim Am Brahmsee	7.668	6.428	6.482	8.304
30.	Schullandheim Hödthütte	1.669	1.893	2.024	1.854
	Gesamt	219.169	218.889	221.048	222.752

2. Zahlen und Fakten

2.4. Behördliche Zuwendungen und Unterstützung aus Spenden

Wir, die Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime, können Schullandheime in schulischer Trägerschaft mit Hilfe der Behörde für Schule und Berufsbildung jährlich bei dringenden Bauvorhaben unterstützen. Die Wichtigkeit dieser Zuwendungen für unsere Häuser ist immens, umso dankbarer sind wir für die hervorragende Zusammenarbeit mit der BSB. Wir möchten noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sehr wichtig ist, bei der Beantragung von Zuwendungen alle Formalitäten genau einzuhalten.

Ein Großteil des Ablaufs wird inzwischen online abgewickelt. Die Verwendung der hier zur Verfügung gestellten Formulare ist ebenso ein mögliches Kriterium für die Gewährung der Zuwendungen wie der Verwendungsnachweis über Fotos, Belege und Abschlussbericht. Dieser muss seit 2014 nach Abschluss der Baumaßnahme und vor der Auszahlung der letzten Gelder des jeweiligen Schullandheims erstellt werden. Zweck ist die bessere Nachvollziehbarkeit des Ablaufes der Maßnahme. Wenn es Änderungen gegenüber dem bewilligten Antrag gibt, sollten diese im Bericht erläutert werden. Vor dem Abändern sollte unbedingt Rücksprache mit der Behörde (über Sönke Steffens) gehalten werden und ggf. ein Teil der Zuwendung umgewidmet werden. Ist alles so gelaufen wie vorher geplant, kann der Bericht auch sehr knapp ausfallen. Auch dieses Jahr möchte ich meine Bitte an die unterstützten Heime wiederholen: Bitte sendet Abschlussbericht und Fotos direkt nach Abschluss der Arbeiten, gerne per e mail, zu. Werden diese nicht (rechtzeitig) vorgelegt, kann die Behörde Zuwendungen zurückfordern !

Ab dem Jahr 2019 werden die Zuwendungen zweijährig beschlossen. Die nächsten Anträge sind somit erst 2020 für 2021/22 stellbar. Eine vorherige Kontaktierung des ARGE-Vorstandes (Jörg Schmidt-Indorf, Simon Pollmann) und anschließende Beratung ist inzwischen Bedingung für die Beantragung größerer Zuwendungssummen.

Es ist uns auch 2018 wieder gelungen, weitere Spenden einzuwerben. Hierfür bedanken wir uns insbesondere bei der Agnes Gräfe Stiftung.

Damit die ARGE die Anträge auf Zuwendungen besser sichten kann und ggf. Zeit für Rückfragen hat, ist der Termin für die Beantragung von Zuwendungen vor einigen Jahren auf den 1. November vorverlegt worden. Da die beauftragten Handwerksunternehmen nicht gerne Kostenvoranschläge für später doch nicht realisierbare Maßnahmen erstellen, ist es seit dem Antrag für 2015 möglich, den Antrag zunächst ohne Kostenvoranschläge zu stellen. Diese müssen jedoch nach der Zuwendungsbestätigung eingeholt und nachgereicht werden! Dies ist leider im letzten Jahr nicht immer passiert und kann zu Rückforderungen der Behörde führen.

Etwas weniger Vorlauf kann die Beantragung von Spenden haben. Damit diese möglichst gut in unserer Jahresplanung eingeschätzt werden können, sollten auch die Anträge auf Spendengelder möglichst zu diesem Termin gestellt werden. Und auch bei der Beantragung von Unterstützung durch Spenden bittet der Vorstand darum, dass der Antrag grundsätzlich vor Beginn der Arbeiten bei uns vorliegen sollte.

Folgende Bauvorhaben und Projekte konnten im vergangenen Kalenderjahr (z.T. wurden diese aus 2017 fortgesetzt) unterstützt werden:

- > Schullandheim Kirtlitz: WC- und Bädersanierung
- > Schullandheim Lankau: Spielplatz, Außenanlagen, Ofen, Rasenmäher, Malerarbeiten
- > Schullandheim Haus Emsen: Deckensegel
- > Schullandheim Erlenried: Raumsanierung
- > Schullandheim Estetal: Brandschutz, Treppenbau
- > Schullandheim Dübelsheide: Heizungsreparatur

2.5 Finanzen

2.5.1 Einnahme-Überschussrechnung

Im Folgenden ist unsere jährliche Einnahme-Überschussrechnung ausgewiesen.

2. Zahlen und Fakten

2.5.1 Einnahme- Überschussrechnung

		2018	2017
A. Einnahmen ideeller Bereich in EUR			
3000	> Beiträge Mitgliedsschulen	2.760,48	2.888,28
3001	> Beiträge Schullandheime/Trägervereine	35.189,08	26.578,72
3002	> Beiträge Einzelmitglieder	51,12	76,68
3006	> Beiträge GEMA	0,00	1.300,00
3200	> Zweckgebundene Spenden	0,00	24.000,00
3210	> Spenden	24.000,00	0,00
3900	> Sonstige Einnahmen	23.929,68	228,27
3920	> Einnahmen aus Rücklagen	20.370,70	0,00
		106.301,06	55.071,95
B. Zinserträge			
3620	> Zinserträge	1.600,00	3.101,41
		1.600,00	3.101,41
C. Einnahmen Zweckbetrieb			
8201	> Erlöse Lehrerfortbildung	1.813,00	5.174,72
		1.813,00	5.147,72
Betriebseinnahmen		109.714,06	63.348,08

2. Zahlen und Fakten

		2018	2017
A. Abschreibungen in EUR			
2680	> Abschreibung/Wertberichtigungen	0,00	0,00
2690	> Abschreibungen auf geringwertige Güter	-142,60	-1.072,88
		-142,60	-1.072,88
B. Aufwendungen ideeller Bereich in EUR			
1500	> Überzahlungen	0,00	0,00
2160	> Versicherungen	-1.784,55	-1.139,77
2300	> Abgaben Bundesverband	-17.594,61	-14.764,80
2310	> Abgaben Fachverbände	-50,00	-50,56
2320	> Sonstige Beiträge und Gebühren	0,00	-69,96
2240	> Reisekosten	-432,70	-923,20
2200	> Büromaterial	-105,17	-48,46
2210	> Porto, Telefon und Internet	-1.049,57	-993,90
2400	> Forderungsausfall	0,00	-25,56
2410	> Vereinsmitteilungen	-380,63	-580,74
2420	> Geschenke, Ehrungen, Jubiläen	0,00	-740,50
2430	> Werbung	0,00	0,00
2440	> Mitgliederverwaltung	-644,98	-660,71
2550	> Fortbildungen	0,00	-487,55
2640	> Gebühren und Steuern für Vermögensverwaltung	-225,40	-197,50
2700	> Verbrauchsgüter < € 50,00	0,00	0,00
2900	> Sonstige Kosten	-2.638,80	-13.478,71
2905	> Honorar BSB-KompetenzPlus A. Meyer	-23.929,68	0,00
2910	> Zuschüsse für Schullandheime	0,00	0,00
2920	> Zuführungen in Rücklagen	-52.893,71	-28.629,74
2950	> Kosten Schullandheimverkauf	0,00	0,00
4806	> Wartungskosten Hard- und Software	-527,10	-268,50
4950	> Rechts- und Beratungskosten	-2.245,53	-1.804,64
		-104.493,74	-67.785,95
C. Aufwendungen Zweckbetrieb			
4601	> Anmietung Schulungsräume Lehrerfortbildung	-2.525,35	-2.205,00
4602	> Honorare Referenten Lehrerfortbildung	-2.255,35	-1.146,10
4603	> Sonstige Aufwendungen Lehrerfortbildung	-297,02	-201,32
4604	> Zuführung Rücklagen Lehrerfortbildung	0,00	0,00
		-5.077,72	-3.552,42
Betriebsausgaben		-115.714,06	-72.411,25
Betriebseinnahmen		+109.714,06	+72.411,25
Summe		-6.000,00	0,00

2.5.2 Mittelverwendungsrechnung 2018

		1.1.2018	Verbrauch	Auflösung	Zugang	31.12.2018
800	> Freie Rücklage	34.000,00	0,00	0,00	11.000,00	45.000,00
821	> Rücklage BSB-Mittel SLHe 2015	9.522,92	-9.522,92	0,00	0,00	0,00
823	> Rücklage Werbung SLHe 2016/2017	1.396,75	-1.396,75	0,00	0,00	0,00
825	> Rücklage Qualitätsentwicklung 2017/2018	43.757,63	-23.386,93	-20.370,70	0,00	0,00
826	> Rücklage Lehrerfortbildung 2017/2018	2.801,61	-2.801,61	0,00	0,00	0,00
827	> BSB Kompetenz Plus	1.833,28	-1.833,28	0,00	0,00	0,00
828	> Rücklage Werbung SLHe 2018/2019	12.796,46	-4.988,15	0,00	16.000,00	23.808,31
829	> Rücklage BSB-Mittel SLHe 2019/2020	0,00	0,00	0,00	3.814,75	3.814,75
830	> Rücklage Qualitätsentwicklung 2019/2020	0,00	0,00	0,00	25.893,71	25.893,71
		106.108,65	-43.929,64	-20.370,70	56.708,46	98.516,77
1410	> abzüglich Forderungen an Mitglieder	-2.337,62				-102,24
1590	> zuzüglich durchlaufende Posten BSB-Mittel	0,00	-148.107,89	-3.814,75	151.922,64	0,00
	> Geldmittel zum	103.771,03				98.414,53
> Zzgl. Forderungen an Schulanheim						
610	> Kredit Hoisdorf	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00
650	> Kredit EsERAL 2013	16.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	11.000,00
655	> Kredit EsERAL 2014	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
660	> Kredit Lankau 2013	9.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	8.000,00
676	> Kredit EsERAL 2015	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
677	> Kredit Lankau 2016	5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
678	> Kredit Kirchlitz 2018	0,00	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00
	> Geldmittel zum	183.771,03	10.000,00	0,00	-16.000,00	172.414,53

2. Zahlen und Fakten

2. Zahlen und Fakten

2.5.3 Bericht der Kassenprüfer

In den Räumen der Geschäftsstelle im Mümmelmannsberg 75, wurden am 28.03.2019 in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr und am 04.04.2019 in der Zeit von 10:15 bis 10:45 Uhr die Eingangs- und Ausgangsbelege und das Konto der Haspa aus dem Jahr 2018 geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

3. Arbeit des Vorstands

Im letzten Jahr hat sich der Vorstand personell nicht verändert. Auf der Hauptversammlung wurden Simon Pollmann als 2. Vorsitzender sowie Benjamin Krohn und Michael Scharrer als Beisitzer für drei Jahre wiedergewählt.

Weiterhin tagt der gesamte Vorstand regelmäßig. Dies war an acht Terminen der Fall: 23.1.18, 27.2.18, 27.3.18, 31.5.18, 28.6.18, 25.10.18 und 15.11.18.

Organisiert wurden wieder die Hauptversammlung, der Tag des Hamburger Schullandheimes, Lehrerfortbildungen, Module für die Berufseinsteiger sowie für Referendare. Außerdem war der Vorstand wieder an zwei Terminen im Landesinstitut. Hier haben wir anlässlich der Auftaktveranstaltung für die Berufseinsteiger einen Infostand betrieben.

Auch in 2018 konnten Spendengelder von der Agnes Gräfe Stiftung eingeworben werden. Diese Mittel haben sich wieder als enorm wichtige Unterstützung für bauliche und konzeptionelle Weiterentwicklung erwiesen.

3.1 Arbeit im Bundesverband

Nachdem im Jahr 2017 die Satzung des Verbandes Deutscher Schullandheime überarbeitet wurde, entfällt das regelmäßige Treffen auf den Delegiertenkonferenzen. Der Austausch zwischen den Häusern in den verschiedenen Regionen soll stattdessen stärker über die Mitgliederversammlungen, die Mitarbeit bei der Didacta und Fachtagungen geschehen. Hier brachte sich der Hamburger Verband auch im letzten Jahr wieder aktiv ein. Auf der Fachtagung in Braunshausen vertraten Benjamin Krohn und Michael Scharrer am 23./24. November wieder die Hamburger Häuser. Große Themen des Verbandes waren die neuen rechtlichen Herausforderungen mit der DSGVO und dem neuen Reiserecht. Zudem wurde öffentlichkeitswirksam unter Anwesenheit von Staatssekretär Kremer der neue Waldforscher präsentiert, bei dem Andreas Meyer, unser Referent für Öffentlichkeitsarbeit wesentlich mitgewirkt hat. Im Februar 2019 moderierte Benjamin Krohn im Auftrag der Verbandes Deutscher Schullandheime auf der Didacta eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung und Schullandheime. Außerdem verantwortete Benjamin Krohn aus unserem Verband wieder die Herausgabe von zwei Ausgaben der pädagogischen Fachzeitschrift „Das Schullandheim“.

3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Zu den bekannten Werbemitteln (Image-Broschüre, BEP-Broschüre und Mitgliederverzeichnis) haben wir im vergangenen Jahr einen großen Wandkalender mit allen Hamburger Schullandheimen und den Hamburger Sommerferien erstellt und an alle Schulen versendet – vielleicht ist ja auch das ein oder andere Exemplar in einem Lehrerzimmer gelandet und hat die Kolleginnen und Kollegen durch das Schuljahr begleitet.

Wie jedes Jahr haben wir auch 2018 unser Mitgliederverzeichnis neu gedruckt und anschließend über die Behördenpost an alle Hamburger Schulen versendet.

3. Arbeit des Vorstands

3.3 Lehrerfortbildung und Referendarsausbildung

Wie schon in den letzten Jahren haben wir die erfolgreiche und sehr kooperative Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut auch im vergangenen Berichtsjahr fortsetzen können. Es wurden wieder vier Fortbildungs-Module zum Thema „Erlebnispädagogik und Schulfahrten“ für Berufseinsteiger und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst angeboten. Hier stellen wir fest, dass der Wegfall der verpflichtenden Teilnahme am Programm für Berufseinsteiger sich auch auf die Teilnehmerzahlen in unseren Fortbildungsmodulen auswirkt. Gleichwohl wird von den Teilnehmenden immer berichtet, dass diese Form der Fortbildung eine der hilfreichsten in ihrer Ausbildung sei und wir werden das Format dennoch weiter anbieten.

3.4 Workshops und Arbeitstreffen

Im letzten Jahr haben wir uns auch wieder regelmäßig zu Arbeitstreffen und Workshops mit den Verantwortlichen aus den Häusern und Trägervereinen getroffen. Schwerpunktthema war dabei wie schon im letzten Jahr die Frage des Umgangs mit Gefahren.

Nach dem Thema Brandschutz Anfang 2018 wurde auf einem Workshop zum Thema Krisenmanagement im Mai 2018 mit einer Auswahl an Häusern an einem Handbuch gearbeitet, wie in den Häusern Krisensituationen vermieden werden sollten und wie in Notsituationen reagiert werden kann. Passend dazu widmete sich der Vorstand intensiv der Frage nach Haftungen und Absicherungen von Verantwortungsträgern in den Häusern und baut hier Kooperationen mit Anbietern aus, die für die Häuser passende Pakete bereit stellen. Die Arbeitstreffen widmeten sich außerdem in ihren Schwerpunkten der Neuorganisation von Zuwendungen und Zeitressourcen für die Häuser im Verband.

3.5 Zusammenarbeit mit der Schulbehörde

Im Zuge der vom Staatsrat Anfang 2017 veranlassten Innenrevision, die die Zuweisung von Arbeitszeit und Bauzuwendungen durch die BSB an uns überprüfte, hat es in den letzten 12 Monaten zahlreiche Gespräche mit unseren neuen Ansprechpartnern Herrn Oldenburg und Herrn Goedecke in der Schulbehörde vom Referat Bildung in der Region gegeben. Hier wurden gemeinsam neue Modelle entwickelt, wie die gestiegenen Anforderungen nach rechtlicher Sicherheit und wirtschaftlich sinnvollen Einsatz öffentlicher Mittel umgesetzt werden können. Wichtig ist hier festzustellen, dass wir in der Behörde sehr engagierte Partner erleben und der Bedarf der Häuser und die Notwendigkeit von Schullandheimen gesehen wird. Eine Konsequenz aus diesen Vereinbarungen ist, dass die Häuser zukünftig verbindlicher betriebswirtschaftliche Tragfähigkeit und Sicherheitsstandards nachweisen müssen. Zudem wurde die Vergabe von Bauzuweisungen für die Häuser des Verbandes auf einen Zwei-Jahres-Rhythmus umgestellt. Bei der Verteilung von Zuweisungen muss zudem stärker eine angemessener Mitteleinsatz belegt werden. Auch wenn uns das im Verband mehr Mühe in Form von Begutachtungen und Kontrolle macht, so steht dem aus unserer Sicht eine für beide Seiten gesteigerte Verlässlichkeit gegenüber, die auch für uns in der Arbeit ein deutlicher Gewinn ist.

Eine weitere Konsequenz aus den Vereinbarungen ist, dass aufgrund des Besserstellungsverbot es öffentlich Angestellter gegenüber vergleichbaren Tätigkeiten in der Privatwirtschaft, einfache Verwaltungsaufgaben der Schullandheime (z.B. Organisation des Belegungsgeschäftes) nicht durch Zeitzuweisungen an Lehrkräfte vorgenommen werden können. Deshalb werden hier zukünftig andere Organisationsmodelle geplant.

3. Arbeit des Vorstands

3.6 Ausblick

Die zahlreichen Gespräche mit Vertretern der BSB über die Ergebnisse der Prüfung durch die Innenrevision machen einige Veränderungen notwendig.

Um das sogenannte Besserstellungsverbot zu erfüllen, soll das Belegungsgeschäft nicht mehr von Lehrerinnen oder Lehrern durchgeführt werden. Hierfür werden Mittel umgewidmet, die für neues Personal in unserem Büro eingesetzt werden. Damit soll das Belegungsgeschäft für alle schulträgergebundenen Häuser von zentraler Stelle bearbeitet werden.

Eine weitere Auflage wird der verpflichtende Abschluss einer D&O-Versicherung (Directors-and-Officers-Versicherung, auch Organ- oder Manager-Haftpflichtversicherung). Es handelt sich dabei um eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung, die für alle Vorstände gilt.

Um die Qualität nach außen noch besser zu kommunizieren, sollen alle Häuser zertifiziert werden. Als anerkannte Jugendbildungsstätte sollen unsere Häuser dann für verbindliche Qualitätsstandards stehen.

Weiterhin soll ein Überblick über die Bausubstanz unserer Häuser erstellt werden. Hiermit wird dann ein noch zielgerichteter Einsatz der Gelder für Sanierung und Reparaturen ermöglicht. Im Rahmen der Bauberatung ist dieser Prozess bereits in vollem Gange.

Insgesamt stehen somit einige Veränderungen sowohl für die einzelnen Häuser als auch für den Vorstand an. Wir sind aber überzeugt, dass diese Maßnahmen wichtige Bausteine für die Zukunft sind.

Der Vorstand



**Arbeitsgemeinschaft
Hamburger
Schullandheime e.V.**

Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime e.V.

Mümmelmannsberg 75, 22115 Hamburg, Telefon 040/22 54 44, E-Mail: info@hamburger-schullandheime.de
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE71 2005 0550 1015 2117 15, BIC: HASPDEHHXXX

www.hamburger-schullandheime.de